

Gedicht für einen Freund

Wenn ich des Lebens müde bin,
sich dunkle Wolken
schwer
auf meine Seele gelegt haben.
Wenn ich nicht mehr weiter weiß.
einfach nur fort möchte,
egal wie – egal wohin.

Dann fühle ich deine Nähe.
Ein Fels in der Brandung
der dafür sorgt,
dass ich nicht von den dunklen Fluten,
meiner Gedanken,
davon geschwemmt werde.

Du warst auf einmal da,
hast ihn ausgebremst,
diesen Sturz in die ungewisse Leere.

Ein Mensch,
der mit sanften Atem
den Nebel meiner Sinne wegbliess
und viele schwarze Wolken,
die mein Leben verdunkelten,
mit Worten und einem Lächeln davon schob.

Ein Mensch,
der mir Kraft gibt
wenn ich aufgeben möchte,
der für mich da ist
wenn ich falle,
der mir gezeigt hat
wie wundervoll das Leben sein kann.

Du machtest mir Mut zum Leben.
Mut, positiv in meine Zukunft zu sehen
um einen Sinn zu suchen.

Du bist einfach da,
hörst mir zu,
sagst mir deine Meinung – auch die Unbequeme.
Doch gerade das macht dich so wertvoll
für mich.

Du kennst meine Ecken und Kanten,
bist trotzdem geblieben
um noch tiefer die Abgründe meines Lebens
kennen zu lernen,
zu erforschen.

Ein Mensch,
der mir sehr viel bedeutet.
und der das Wort „Danke“ nicht verdient,
weil es zu wenig ist,
für das was er für mich getan hat.

Ich danke dir,
dass du in mein Leben getreten bist.

© **Mihael Jörhel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)